

NEUE UND SELTENE WASSERMILBEN (HYDRACHNELLAE, ACARI)  
AUS GUATEMALA — TEIL II.

VON

KURT O. VIETS  
(*Wilhelmshaven*)

14. *Torrenticola (Torrenticola) acuticoxalis* n. sp.  
(Abb. 54-59)

Die Art besitzt auffällig zugespitzte 1. Epimeren, deren vorderster Seitenrand konkav bis fast gerade — nicht konvex — ist. Sie sind aber nicht besonders weit vorgezogen. Die Seitenränder der Epimeren sind nicht stark gestuft; der Zahn am Seitenrand der 3. Epimeren ist klein. P II und P IV sind etwa gleich lang.

♂ *Holotypus* Prp. 5725

Ventralpanzer (Abb. 54) relativ breit. Ventrale Länge ab 1. Epimeren 660  $\mu\text{m}$ ; Länge ab Stirnrand 563  $\mu\text{m}$ . Ventrale Breite 498  $\mu\text{m}$ . Stirnrand etwa gerade. Epimeren wenig gestuft. Mundbucht 147  $\mu\text{m}$ . Mediale Verwachsung der 1. Epimeren 138  $\mu\text{m}$ , mediale Suture der 2./3. Epimeren 70  $\mu\text{m}$ . Lefzenfeld des Genitalorgans mit etwa parallelen Seitenrändern; 119  $\mu\text{m}$  breit; Lefzenlänge 129  $\mu\text{m}$ .

Großes Rückenschild (Abb. 55) in der hinteren Hälfte rot-violett gefärbt; 494  $\mu\text{m}$  lang, 445  $\mu\text{m}$  breit. Länge der vorderen Teilschilder 139/141  $\mu\text{m}$ , die der hinteren Teilschilder 172/174  $\mu\text{m}$ .

Mundorgan (Abb. 56, Seitenlage) 295  $\mu\text{m}$  lang; mit kräftig gebuchteter ventraler Randlinie. Chelicere ohne besondere Merkmale. Palpe (Abb. 57) mit etwa gleich langem P II und P IV. P V kurz. P III mit kräftiger Distalscheide. Form und Besatz der Palpe vergl. Abbildung. Dorsale Gliedlängen P I-V:

links 32 . 101 . 52 . 103 . 14  $\mu\text{m}$   
rechts 32 . 99 . 54 . 104 . 15  $\mu\text{m}$

Penisgerüst langgestreckt, mit kleinem Blasenteil.

Beine ohne besondere Merkmale. Schwimmhaare fehlen. Endkrallen mit Innenzinke und Krallenblatt.

Variabilität der Maße von 6 ♂♂ :

	♂♂ (6)
Ventrale Länge ab 1. Epimeren .....	628-660 $\mu\text{m}$
Länge ab Stirnrand .....	526-563
Ventrale Breite .....	458-505
Mundbucht, Länge .....	136-149
Mediale Verwachsung der 1. Epimeren .....	124-138
Mediale Sutur der 2./3. Epimeren .....	70- 83
Genitalorgan, Lefzenlänge .....	126-134
Genitalorgan, Lefzenfeld, Breite .....	113-122
Großes Rückenschild, Länge .....	466-506
Großes Rückenschild, Breite .....	410-458
Vordere Teilschilder, Länge .....	125-143
Hintere Teilschilder, Länge .....	154-174
Mundorgan, Länge .....	275-292
Chelicere, Länge .....	(335-346)
Palpe, dorsale Gliedlängen P I .....	31- 35
P II .....	93-101
P III .....	52- 55
P IV .....	93-104
P V .....	12- 15

♀ *Allotypus Prp.* 5754

2 ♀♀ wurden gefunden ; Maße des juvenilen Exemplars in Klammern. Epimerenform (Abb. 58) wie beim ♂. Ventralslänge ab 1. Epimeren 748 (628)  $\mu\text{m}$  ; Länge ab Stirnrand 627(545)  $\mu\text{m}$  ; ventrale Breite 568 (480)  $\mu\text{m}$ . Mundbucht 165 (168)  $\mu\text{m}$  lang. Mediale Verwachsung der 1. Epimeren 122(128)  $\mu\text{m}$  lang ; mediale Sutur der 2./3. Epimeren 32(26)  $\mu\text{m}$ . Lefzenlänge des Genitalorgans 159(158)  $\mu\text{m}$ , Breite des Lefzenfeldes 157(154)  $\mu\text{m}$ .

Dorsalpanzer in Form und Färbung wie beim anderen Geschlecht. Großes Rückenschild 553(495)  $\mu\text{m}$  lang, 500(440)  $\mu\text{m}$  breit. Länge der vorderen Teilschilder 147/142(140/140)  $\mu\text{m}$ , die der hinteren Teilschilder 182/178(183/185)  $\mu\text{m}$ .

Mundorgan (Abb. 59, Aufsicht) 316(319)  $\mu\text{m}$  lang, etwa 79(77)  $\mu\text{m}$  breit. Chelicere 408/415 (404)  $\mu\text{m}$  lang. Palpen wie beim ♂.

Dorsale Gliedlängen P I-V :

links 35(36) . 111(109) . 57(56) . 109(107) . 16(15)  $\mu\text{m}$

rechts 36(36) . 113(109) . 58(56) . 110(107) . 16(15)  $\mu\text{m}$ .

Fundorte :

2a) (6 ♂, 2 ♀, dabei Holo- und Allotypus.)

2b) (1♂).

15. *Torrenticola (Torrenticola) maceripalpis* n. sp.

(Abb. 60-63)

Auch diese Art besitzt zugespitzte 1. Epimeren, die aber weiter als bei *T. acuticoxalis* n. sp. nach vorn vorgezogen sind. Die Seitenränder der Epimeren sind etwas stärker gestuft als bei der Vergleichsart. Das P IV ist länger als das P II, dazu dorsoventral schmal.

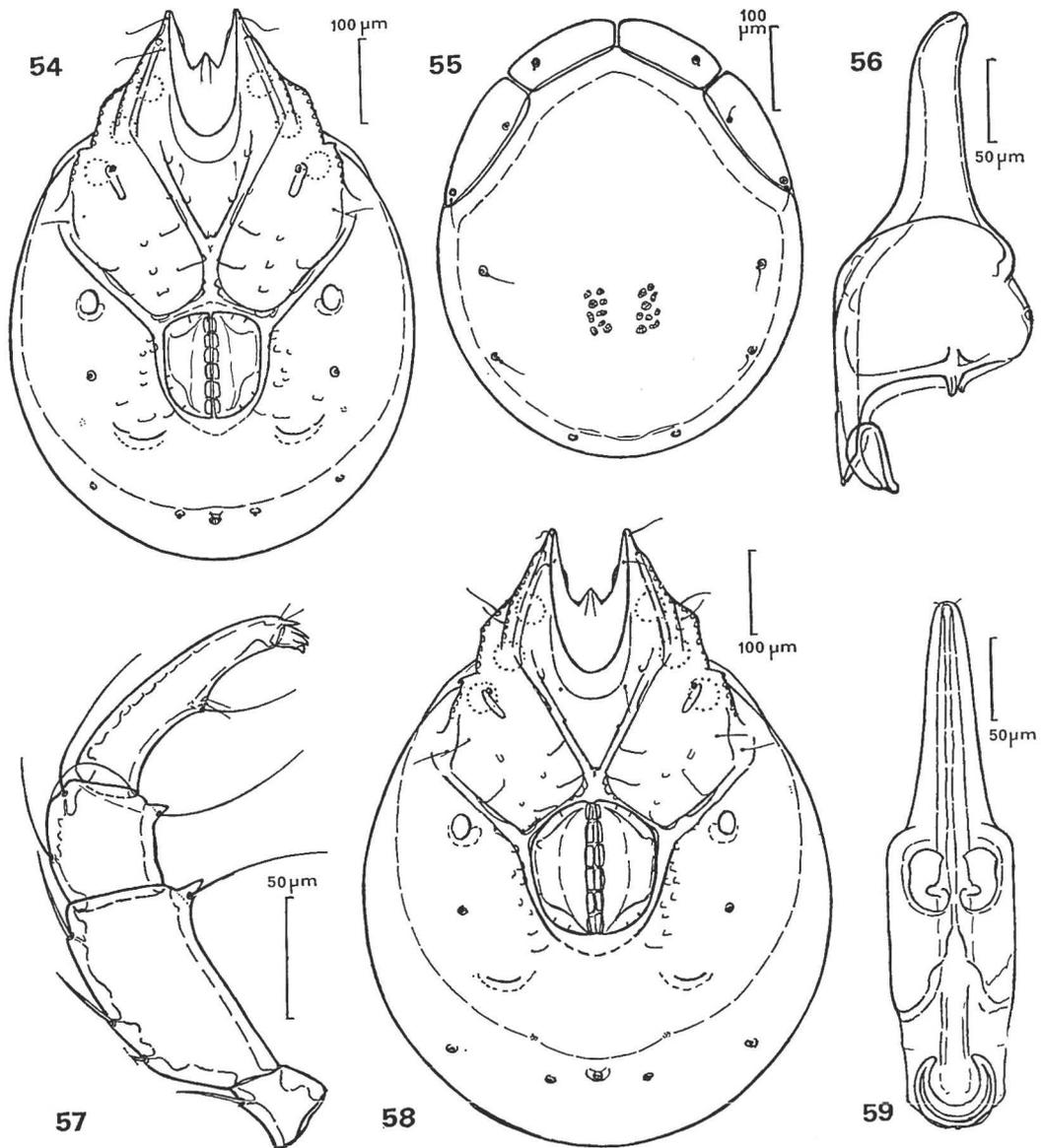


ABB. 54-59. — *Torrenticola (Torrenticola) acuticoxalis* n. sp. 54) ♂ Holotypus Prp. 5725. Ventralseite; 55) ♂ Holotypus Prp. 5725. Dorsalseite; 56) ♂ Holotypus Prp. 5725. Mundorgan, Seitenlage; 57) ♂ Holotypus Prp. 5725. Palpe links; 58) ♀ Allotypus Prp. 5754. Ventralseite; 59) ♀ Allotypus Prp. 5754. Mundorgan, Aufsicht.

♂ *Holotypus* Prp. 5854.

Körperform oval. Ventrale Länge ab 1. Epimeren 544  $\mu\text{m}$ ; Länge ab Stirnrand 438  $\mu\text{m}$ . Breite des Ventralpanzers (Abb. 60) 369  $\mu\text{m}$ . Mundbucht 122  $\mu\text{m}$  lang, bei adulten Individuen nach hinten verschmälert. Mediale Verwachsung der 1. Epimeren 119  $\mu\text{m}$  lang, mediale Suture der 2./3. Epimeren 69  $\mu\text{m}$ . Lefzenfeld des Genitalorgans klein; Lefzenlänge 97  $\mu\text{m}$ , Breite des Lefzenfeldes 85  $\mu\text{m}$ . Ränder des Genitalorgans violett gefärbt. Typus-♂ hinten etwas unsymmetrisch, da eines der Glandularia neben dem Exkretionsporus fehlt.

Dorsalpanzer (Abb. 61) in seiner hinteren Hälfte gleichfalls violett gefärbt, meist auch die vorderen Teilschilder von gleicher Färbung. Großes Rückenschild 374  $\mu\text{m}$  lang, 320  $\mu\text{m}$  breit. Lage der Drüsen vergl. Abbildung. Länge der vorderen Teilschilder 106/100  $\mu\text{m}$ , die der hinteren Teilschilder 134/136  $\mu\text{m}$ .

Mundorgan (Abb. 62) 251  $\mu\text{m}$  lang, dorsoventral nicht hoch; ventrale Randlinie nur flach gebuchtet. Chelicere ohne besondere Merkmale; Länge 290  $\mu\text{m}$ . Palpe (Abb. 62) mit schlankem P IV, dessen Distalstift recht groß ist. Form und Borstenbesatz vergl. Abbildung. Dorsale Gliedlängen P I-V:

links	34 . 82 . 48 . 95 . 14 $\mu\text{m}$
rechts	33 . 84 . 47 . 97 . 15 $\mu\text{m}$ .

Beine ohne besondere Merkmale. Schwimmhaare fehlen. Endkrallen mit Innenzinke und Krallenblatt.

6 ♂♂, davon eines juvenil, wurden gefunden. Maßvariabilität:

	♂♂ (6)
Ventrale Länge ab 1. Epimeren .....	510-570 $\mu\text{m}$
Länge ab Stirnrand .....	429-465
Ventrale Breite .....	360-380
Mundbucht, Länge .....	118-122
Mediale Verwachsung der 1. Epimeren .....	108-126
Mediale Suture der 2./3. Epimeren .....	57- 73
Genitalorgan, Lefzenlänge .....	97-100
Genitalorgan, Lefzenfeld, Breite .....	84- 88
Großes Rückenschild, Länge .....	374-403
Großes Rückenschild, Breite .....	317-327
Vordere Teilschilder, Länge .....	97-108
Hintere Teilschilder, Breite .....	133-145
Mundorgan, Länge .....	232-251
Chelicere, Länge .....	(274-290)
Palpe, dorsale Gliedlängen P I .....	32- 35
P II .....	77- 85
P III .....	44- 49
P IV .....	90- 99
P V .....	13- 16

♀ *Allotypus* Prp. 5857

Das einzige ♀ der Art ist noch sehr jung. Die angegebenen Maße sind deshalb mit Vorbehalt aufzunehmen.

Ventrale Länge ab 1. Epimeren 562  $\mu\text{m}$ ; Länge ab Stirnrand 483  $\mu\text{m}$ ; ventrale Breite 390  $\mu\text{m}$ .

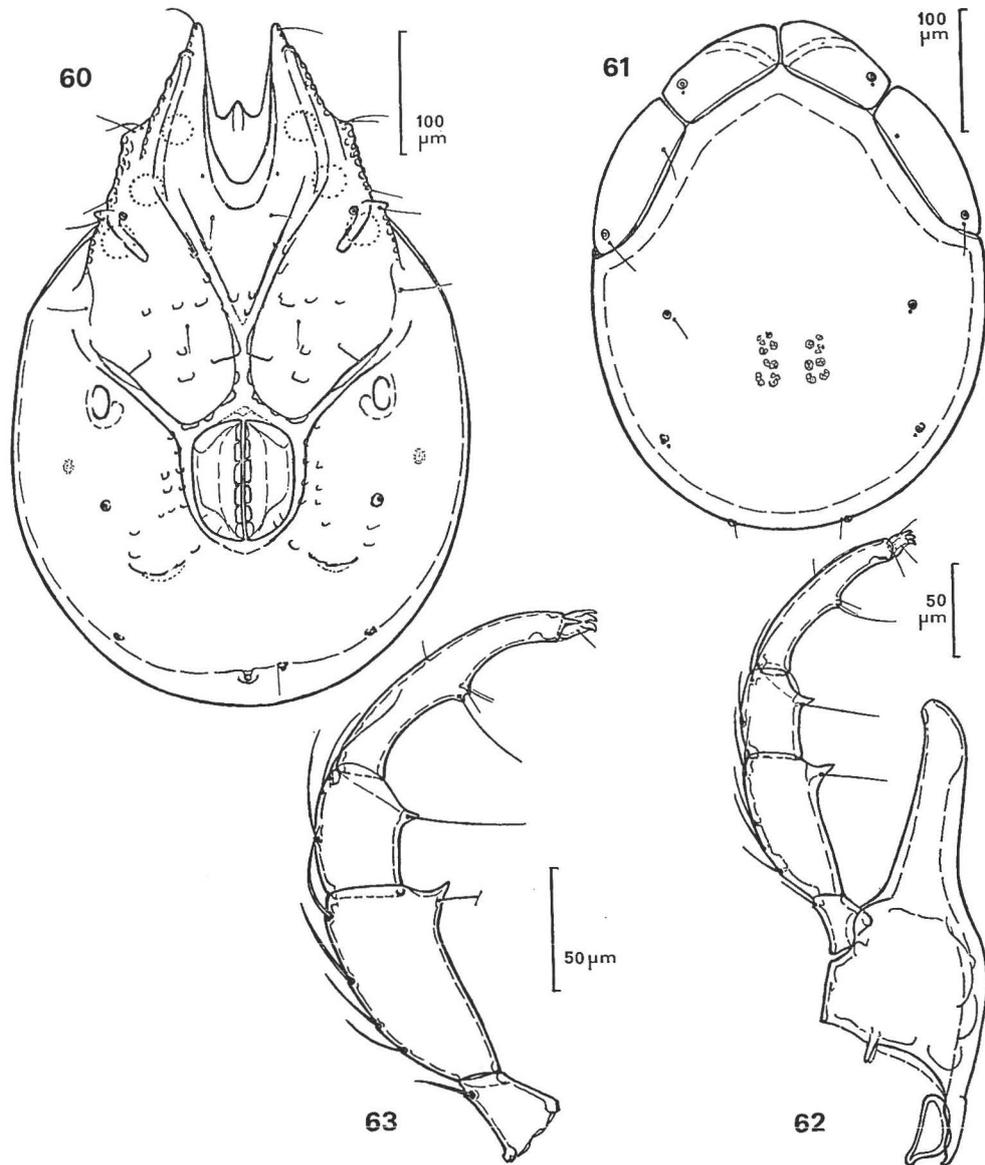


ABB. 60-63. — *Torrenticola (Torrenticola) maceripalpis* n. sp. 60) ♂ Holotypus Prp. 5854. Ventralseite ; 61) ♂ Holotypus Prp. 5854. Dorsalseite ; 62) ♂ Holotypus Prp. 5854. Mundorgan und Palpe rechts ; 63) ♀ Allotypus Prp. 5857. Palpe links.

Mundbucht 149  $\mu\text{m}$  lang. Mediale Verwachsung der 1. Epimeren 114  $\mu\text{m}$  lang, mediale Suture der 2./3. Epimeren 40  $\mu\text{m}$ . Lefzenfeld des Genitalorgans 139  $\mu\text{m}$  lang, 120  $\mu\text{m}$  breit.

Großes Rückenschild 440  $\mu\text{m}$  lang, 351  $\mu\text{m}$  breit. Länge der vorderen Teilschilder 118/118  $\mu\text{m}$ , die der hinteren Teilschilder 142/146  $\mu\text{m}$ .

Mundorgan 266  $\mu\text{m}$  lang. Palpe (Abb. 63) wie beim ♂ gebaut. Dorsale Gliedlängen P I-V

links	39	.	93	.	53	.	108	.	15	$\mu\text{m}$
rechts	37	.	92	.	52	.	109	.	16	$\mu\text{m}$ .

Fundort :

3a) (6 ♂, 1 ♀) dabei Holo- und Allotypus).

16. *Torrenticola* (*Torrenticola*) *curtipalpis* n. sp.

(Abb. 64-70)

Aus Südamerika (Kolumbien) sind zwei *Torrenticola*-Arten bekannt — *T. columbiana* (LUNDBLAD, 1941) und *T. bicolor* (LUNDBLAD, 1941) —, bei denen das P IV kürzer ist als das P II. Bei beiden ist das große Rückenschild in seiner hinteren Hälfte rot gefärbt. *T. curtipalpis* n. sp. besitzt gleichfalls diese Merkmale. Von *T. columbiana* unterscheidet sich die neue Art unter anderem besonders im Bau des Mundorgans, dazu in der Form der Beugeseitenhöcker am P II, P III und P IV. Die neue Art ist aber *T. bicolor* recht ähnlich. Wäre nur ein Exemplar gefunden worden, so hätte ich es wahrscheinlich damit identifiziert. Die Untersuchung von 11 ♂♂ und 7 ♀♀ ergab die folgenden Merkmalsunterschiede :

*T. bicolor* ist schlanker als die neue Art. Ihre Maße sind mit wenigen Ausnahmen größer. Der hintere Teil des großen Rückenschildes ist mit transversal verlaufender scharfer Grenze tiefrot gefärbt. Bei *T. curtipalpis* n. sp. ist die Grenze verwaschen, stets aber in der Mitte nach hinten eingebuchtet. Dazu ist die Färbung heller, bräunlich violett-rot. Der Pharynx überragt die Grundplatte des Mundorgans nicht nach hinten. Das Rostrum ist noch schlanker und schmaler am dorsoventral sehr hohen Grundteil angesetzt als bei der Vergleichsart. Die Beugeseitenhöcker des P IV sind bei der neuen Art kräftiger, und der Stirnrand verläuft nicht im ganzen transversal, er springt medial stärker vor. Das Penisgerüst ist bei beiden Arten gleich gebaut.

♂ *Holotypus* Prp. 5804

Körper relativ breit. Ventralpanzer (Abb. 64) ab 1. Epimeren 607  $\mu\text{m}$  lang, 433  $\mu\text{m}$  breit. Länge ab Stirnrand 505  $\mu\text{m}$ . Mundbucht 141  $\mu\text{m}$  lang. Abstand : Mundbucht — Lefzenfeld des Genitalorgans 232  $\mu\text{m}$ ; mediale Verwachsung der 1. Epimeren 143  $\mu\text{m}$  lang, mediale Suture der 2./3. Epimeren 89  $\mu\text{m}$ . Lefzenfeld des Genitalorgans mit parallelen Seitenrändern; Gesamtbreite 117  $\mu\text{m}$ , Lefzenlänge 130  $\mu\text{m}$ .

Großes Rückenschild (Abb. 65) 446  $\mu\text{m}$  lang, 386  $\mu\text{m}$  breit. Länge der vorderen Teilschilder 120/118  $\mu\text{m}$ , die der hinteren Teilschilder 159/160  $\mu\text{m}$ . Lage der Drüsen vergl. Abbildung.

Mundorgan (Abb. 66 + 67) dorsoventral hoch, mit langem, schlankem Rostrum; 268  $\mu\text{m}$  insgesamt lang. Pharynx nicht die Ränder der Grundplatte erreichend. Chelicere ohne besondere Merkmale; 307  $\mu\text{m}$  lang. Palpe (Abb. 67) mit verkürztem P IV. Beugeseitenhöcker besonders am P II stumpf endigend. Dorsale Gliedlängen P I-V :

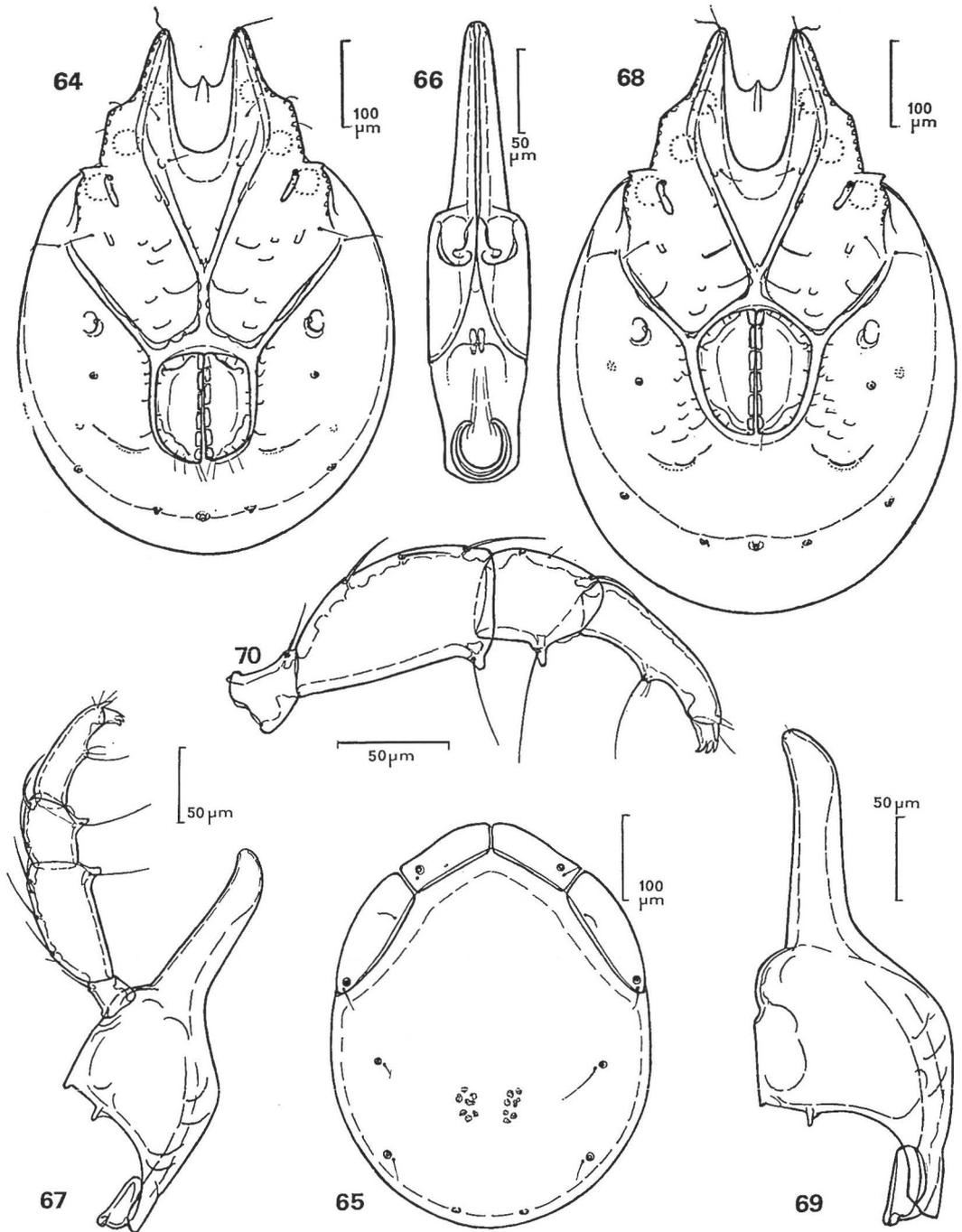


ABB. 64-70. — *Torrenticola (Torrenticola) curtipalpis* n. sp. 64) ♂ Holotypus Prp. 5804. Ventralseite ; 65) ♂ Holotypus Prp. 5804. Dorsalseite ; 66) ♂ Paratypus Prp. 5803. Mundorgan, Aufsicht ; 67) ♂ Holotypus Prp. 5804. Mundorgan und Palpe rechts ; 68) ♀ Allotypus Prp. 5797. Ventralseite ; 69) ♀ Allotypus Prp. 5797. Mundorgan, Seitenlage ; 70) ♀ Allotypus Prp. 5797. Palpe links.

links 32 . 85 . 44 . 74 . 17  $\mu\text{m}$   
rechts 31 . 87 . 45 . 75 . 18  $\mu\text{m}$ .

Beine ohne besondere Merkmale ; Schwimmhaare fehlen. Endkrallen mit Innenzinke und Krallenblatt.

♀ *Allotypus Prp.* 5797

Ventralpanzer (Abb. 68) ähnlich dem des ♂, ab 1. Epimeren 683  $\mu\text{m}$  lang, 473  $\mu\text{m}$  breit. Länge ab Stirnrand 578  $\mu\text{m}$ . Mundbucht 159  $\mu\text{m}$  lang. Abstand : Mundbucht — Lefzenfeld des Genitalorgans 163  $\mu\text{m}$  ; mediale Verwachsung der 1. Epimeren 125  $\mu\text{m}$  lang, mediale Sutur der 2./3. Epimeren 38  $\mu\text{m}$ . Lefzenfeld wie üblich von anderer Form als beim ♂ (vergl. Abbildung) ; 150  $\mu\text{m}$  breit, Lefzenlänge 139  $\mu\text{m}$ .

Dorsalpanzer wie beim ♂. Länge des großen Rückenschildes 507  $\mu\text{m}$ , Breite 419  $\mu\text{m}$ . Länge der vorderen Teilschilder 122/123  $\mu\text{m}$ , die der hinteren Teilschilder 160/162  $\mu\text{m}$ .

Mundorgan (Abb. 69) ähnlich dem des anderen Geschlechtes ; 296  $\mu\text{m}$  lang. Palpe (Abb. 70) mit folgenden Gliedlängen P I-V :

links 33 . 99 . 48 . 84 . 17  $\mu\text{m}$   
rechts 33 . 97 . 49 . 82 . 18  $\mu\text{m}$ .

In der Liste der Maßvariabilität von 11 ♂♂ und 7 ♀♀ sind die von LUNDBLAD angegebenen Maße von *T. bicolor* zum Vergleich aufgeführt, dabei Meßfehler ♂ Chelicere.

	♂♂ (11)	♀♀ (7)	<i>T. bicolor</i>	
			♂	♀
Ventrale Länge ab 1. Epimeren .....	593-640	615-714	755	776 $\mu\text{m}$
Ventrale Breite .....	414-458	454-510	—	—
Länge ab Stirnrand .....	483-530	500-600	—	—
Mundbucht, Länge .....	135-148	151-169	165	178
Abstand : Mundbucht — Genitalorgan .....	200-232	147-168	232	207
Mediale Verwachsung der 1. Epimeren .....	125-147	100-130	—	—
Mediale Sutur der 2./3. Epimeren .....	75- 89	35- 47	89	46
Genitalorgan, Lefzenlänge .....	128-139	137-152	—	171
Genitalorgan, Lefzenfeld, Breite .....	114-123	130-145	—	150
Großes Rückenschild, Länge .....	430-465	483-545	569	565
Großes Rückenschild, Breite .....	373-409	384-446	470	465
Vordere Teilschilder, Länge .....	108-123	136-133	143	146
Hintere Teilschilder, Länge .....	147-164	145-170	181	174
Mundorgan, Länge .....	267-276	296-316	320	356
Chelicere, Länge .....	300-312	349-370	78	412
Palpe, dorsale Gliedlängen P I .....	30- 33	32- 37	29	34
P II .....	82- 92	93-105	98	101
P III .....	42- 47	47- 54	56	57
P IV .....	71- 80	79- 88	74	81
P V .....	14- 18	16- 20	16	16

Fundorte :

- 1) (1 ♀)
- 2a) (7 ♂, 1 ♀)
- 2b) (4 ♂, 5 ♀, dabei Holo- und Allotypus)
- 4b) (1 ♀)

17. *Torrenticola (Torrenticola) semicolor* n. sp.

(Abb. 71-76)

In der Färbung sind Ähnlichkeiten mit *T. curtipalpis* n. sp. vorhanden. Das gilt auch für den Bau des Mundorgans. Die neue Art ist aber schlanker. Die Färbung der hinteren Hälfte des großen Rückenschildes ist mehr violett; die vordere Grenze der Farbzone ist meistens noch deutlicher medial nach hinten eingebuchtet als bei der Vergleichsart. P II und P IV sind von etwa gleicher Länge.

♂ *Holotypus* Prp. 5810

Ventralpanzer (Abb. 71) ab 1. Epimeren 561  $\mu\text{m}$  lang, 355  $\mu\text{m}$  breit. Länge ab Stirnrand 474  $\mu\text{m}$ , dieser etwa transversal verlaufend mit kleinem mittleren Vorsprung. Mundbucht 128  $\mu\text{m}$  lang. Abstand: Mundbucht — Lefzenfeld des Genitalorgans 209  $\mu\text{m}$ . Mediale Verwachsung der 1. Epimeren 105  $\mu\text{m}$ , mediale Suture der 2./3. Epimeren 104  $\mu\text{m}$  lang, d.h. länger als bei der Vergleichsart. Lefzenfeld etwa 99  $\mu\text{m}$  breit, Lefzenlänge 117  $\mu\text{m}$ .

Dorsalpanzer (Abb. 72) schlank. Großes Rückenschild 417  $\mu\text{m}$  lang, 322  $\mu\text{m}$  breit. Länge der vorderen Teilschilder 104/103  $\mu\text{m}$ , die der hinteren Teilschilder 132/133  $\mu\text{m}$ . Lage der Drüsenporen vergl. Abbildung.

Mundorgan (Abb. 73 + 74) dorsoventral hoch, mit schmalen Rostrum, das am Grundteil des Mundorgans etwas breiter angesetzt ist als bei *T. curtipalpis* n. sp. Länge des Organs 220  $\mu\text{m}$ . Chelicere 246/249  $\mu\text{m}$  lang; ohne besondere Merkmale. Palpe (Abb. 75) mit etwa gleich langen Gliedern P II und P IV. Dorsale Gliedlängen PI-V:

links	25	.	74	.	39	.	71	.	15	$\mu\text{m}$
rechts	26	.	74	.	40	.	72	.	17	$\mu\text{m}$ .

Beine ohne besondere Merkmale. Schwimmhaare fehlen. Endkrallen mit Innenzinke und Krallenblatt.

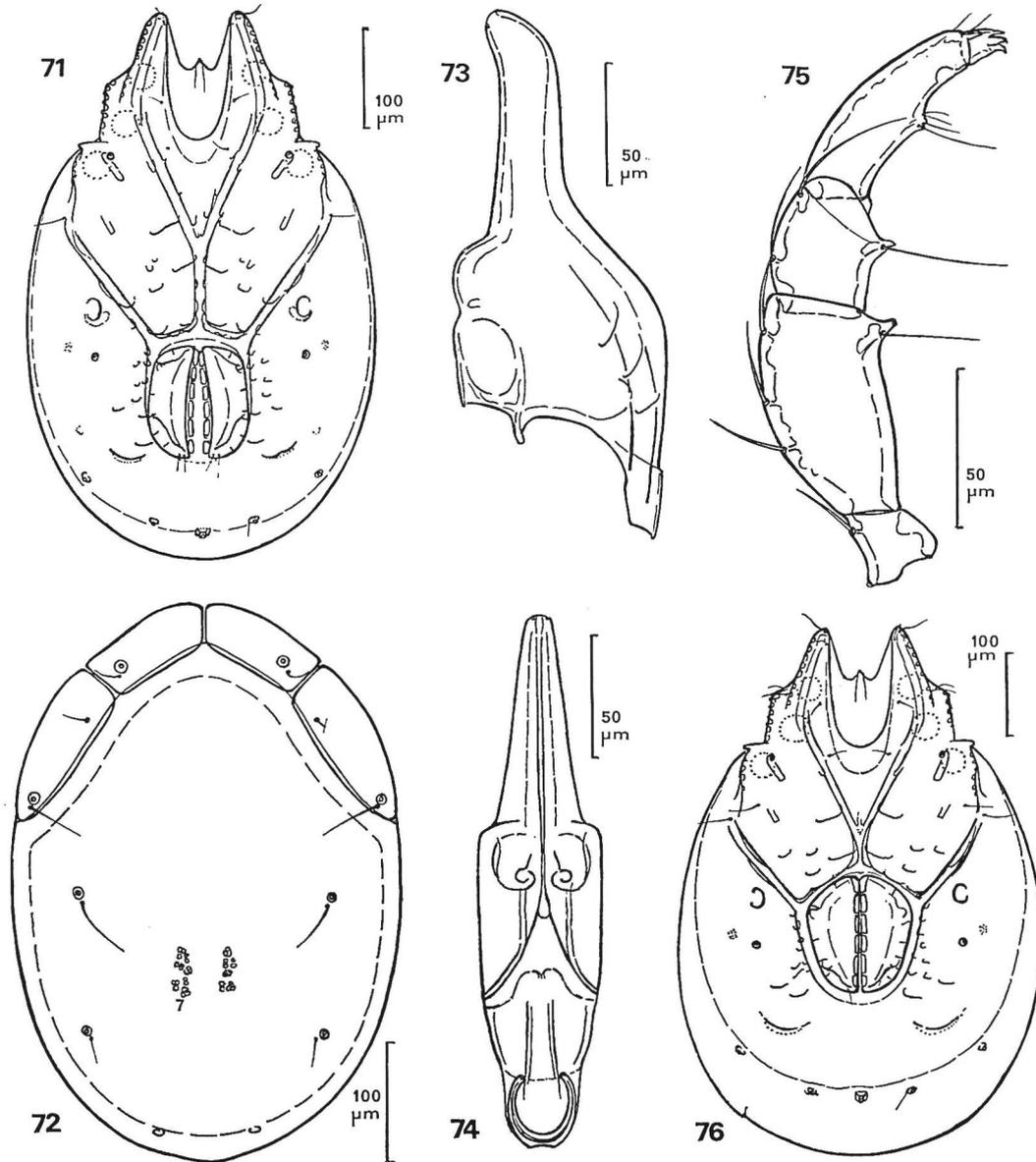
♀ *Allotypus* Prp. 5805

Ventralpanzer (Abb. 76) ab 1. Epimeren 652  $\mu\text{m}$  lang, 439  $\mu\text{m}$  breit. Länge ab Stirnrand 556  $\mu\text{m}$ . Mundbucht 144  $\mu\text{m}$  lang. Abstand: Mundbucht — Lefzenfeld des Genitalorgans 151  $\mu\text{m}$ . Mediale Verwachsung der 1. Epimeren 104  $\mu\text{m}$ , mediale Suture der 2./3. Epimeren 47  $\mu\text{m}$  lang. Lefzenfeld des Genitalorgans 144  $\mu\text{m}$  lang, insgesamt 129  $\mu\text{m}$  breit. Form vergl. Abbildung.

Dorsalpanzer wie beim ♂. Großes Rückenschild 487  $\mu\text{m}$  lang, 382  $\mu\text{m}$  breit. Länge der vorderen Teilschilder 116/118  $\mu\text{m}$ , die der hinteren Teilschilder 141/143  $\mu\text{m}$ .

Mundorgan, Cheliceren und Palpen wie beim anderen Geschlecht. Mundorgan 263  $\mu\text{m}$  lang. Palpe mit folgenden dorsalen Gliedlängen P I-V:

links	—	.	85	.	47	.	85	.	17	$\mu\text{m}$
rechts	29	.	85	.	48	.	83	.	18	$\mu\text{m}$ .



АВВ. 71-76 : *Torrenticola (Torrenticola) semicolor* n. sp. 71) ♂ Holotypus Prp. 5810. Ventralseite ; 72) ♂ Holotypus Prp. 5810. Dorsalseite ; 73) ♂ Holotypus Prp. 5810. Mundorgan, Seitenlage ; 74) ♂ Paratypus Prp. 5723. Mundorgan, Aufsicht ; 75) ♂ Holotypus Prp. 5810. Palpe links ; 76) ♀ Allotypus Prp. 5805. Ventralseite.

Maßvariabilität von 9 ♂♂ und 3 ♀♀ :

	♂♂ (9)	♀♀ (3)
Ventrale Länge ab 1. Epimeren .....	526-576	610-652 µm
Ventrale Breite .....	234-380	398-439
Länge ab Stirnrand .....	422-491	528-556
Mundbucht, Länge .....	104-130	144-148
Abstand : Mundbucht — Lefzenfeld .....	191-215	151-162
Mediale Verwachsung der 1. Epimeren .....	101-116	104-112
Mediale Sutur der 2./3. Epimeren .....	73-106	43- 50
Genitalorgan, Lefzenlänge .....	108-119	135-144
Genitalorgan, Lefzenfeldbreite .....	89- 99	123-132
Großes Rückenschild, Länge .....	382-433	458-487
Großes Rückenschild, Breite .....	302-334	340-382
Vordere Teilschilder, Länge .....	93-106	107-118
Hintere Teilschilder, Länge .....	125-142	130-143
Mundorgan, Länge .....	218-237	240-263
Chelicere, Länge .....	(240-262)	(305)
Palpe, dorsale Gliedlängen P I .....	25- 28	27- 32
P II .....	71- 77	80- 85
P III .....	38- 42	44- 48
P IV .....	70- 77	79- 85
P V .....	14- 17	16- 18

Fundorte :

2a) (6 ♂)

2b) (3 ♂, 4 ♀, dabei Holo- und Allotypus).

18. *Torrenticola (Torrenticola) flavescens* n. sp.

(Abb. 77-84)

Der Dorsalpanzer der neuen Art ist nicht besonders gefärbt. Das Rückenschild zeigt normale gelbliche Chitinfarbe. Das relativ kurze Rostrum ist sehr breit am Grundteil des Mundorgans angesetzt, dessen ventrale Randlinie ist flach gebogen. P II und P IV sind etwa gleich lang.

♂ *Holotypus* Prf. 5849

Ventralpanzer (Abb. 77) ab 1. Epimeren 685 µm lang, 487 µm breit. Vordere Epimeren nur wenig nach vorn vorragend. Länge ab Stirnrand 594 µm, dieser transversal verlaufend. Mundbucht 133 µm lang. Abstand : Mundbucht — Lefzenfeld des Genitalorgans 276 µm. Mediale Verwachsung der 1. Epimeren 137 µm, mediale Sutur der 2./3. Epimeren 139 µm lang. Lefzenfeld mit parallelen Seitenrändern ; 110 µm insgesamt breit, Lefzenlänge 137 µm.

Blasenanhang des Penisgerüsts rundlich-gestreckt und größer als bei *T. bicolor* LUNDBLAD.

Großes Rückenschild 528 µm lang, 425 µm breit. Länge der vorderen Teilschilder 120/121 µm, die der hinteren Teilschilder 174/175 µm. Lage der Drüsenporen vergl. Abbildung 78.

Mundorgan (Abb. 79 + 80) insgesamt 270 µm lang. Rostrum (Seitenlage) breit angesetzt. Pharynx die Ränder der Grundplatte des Organs fast erreichend. Chelicere 315/312 µm lang ;

ohne besondere Merkmale. Palpe (Abb. 81) mit etwa gleich langen Gliedern P II und P IV. Dorsale Gliedlängen P I-V :

links 33 . 90 . 50 . 90 . 18  $\mu\text{m}$   
rechts 33 . 91 . 50 . 92 . 20  $\mu\text{m}$ .

Beine ohne besondere Merkmale, ohne Schwimmhaare. Endkrallen mit Innenzinke und Krallenblatt.

♀ *Allotypus Prp.* 5872

Ventrale Länge ab 1. Epimeren 727  $\mu\text{m}$ , Breite etwa 520  $\mu\text{m}$ . Länge ab Stirnrand 625  $\mu\text{m}$ . Mundbucht 151  $\mu\text{m}$  lang. Abstand : Mundbucht — Lefzenfeld des Genitalorgans 160  $\mu\text{m}$ . Mediale Verwachsung der 1. Epimeren 140  $\mu\text{m}$ , mediale Sutur der 2./3. Epimeren etwa 20  $\mu\text{m}$ . Genitalorgan (Abb. 82) mit 167  $\mu\text{m}$  langem und 139  $\mu\text{m}$  breitem Lefzenfeld.

Dorsalpanzer wie beim ♂. Großes Rückenschild 545  $\mu\text{m}$  lang, 451  $\mu\text{m}$  breit. Länge der vorderen Teilschilder 125/125  $\mu\text{m}$ , die der hinteren Teilschilder 166/164  $\mu\text{m}$ .

Mundorgan (Abb. 83) dem des ♂ ähnlich ; 289  $\mu\text{m}$  lang. Basalteil noch etwas höher. Chelicere insgesamt 357/350  $\mu\text{m}$  lang. Palpe (Abb. 84) wie beim anderen Geschlecht gebaut. Dorsale Gliedlängen P I-V :

links — . 99 . 55 . 98 . 22  $\mu\text{m}$   
rechts 35 . 99 . 53 . 100 . 21  $\mu\text{m}$ .

Maßvariabilität von 9 ♂♂ und 5 ♀♀.

	♂♂ (9)	♀♀ (5)
Ventrale Länge ab 1. Epimeren .....	614-690	645-738 $\mu\text{m}$
Ventrale Breite .....	440-507	458-544
Länge ab Stirnrand .....	532-594	569-625
Mundbucht, Länge .....	129-139	139-160
Abstand : Mundbucht — Lefzenfeld .....	248-276	160-162
Mediale Verwachsung der 1. Epimeren .....	120-152	128-140
Mediale Sutur der 2./3. Epimeren .....	108-139	20- 34
Genitalorgan, Lefzenlänge .....	132-140	157-167
Genitalorgan, Lefzenfeldbreite .....	102-114	139-146
Großes Rückenschild, Länge .....	470-528	490-565
Großes Rückenschild, Breite .....	380-453	410-460
Vordere Teilschilder, Länge .....	112-124	120-130
Hintere Teilschilder, Länge .....	150-175	160-170
Mundorgan, Länge .....	249-276	266-291
Chelicere, Länge .....	295-345	325-365
Palpe, dorsale Gliedlängen P I .....	32- 35	32- 37
P II .....	84- 96	90-101
P III .....	47- 51	48- 55
P IV .....	83- 95	87-100
P V .....	18- 21	20- 22

Fundorte :

- 3a) (3 ♂, dabei Holotypus)
- 3b) (1 ♂, 1 ♀, dabei Allotypus)
- 3c) (5 ♂, 3 ♀)
- 5) (1 ♀).

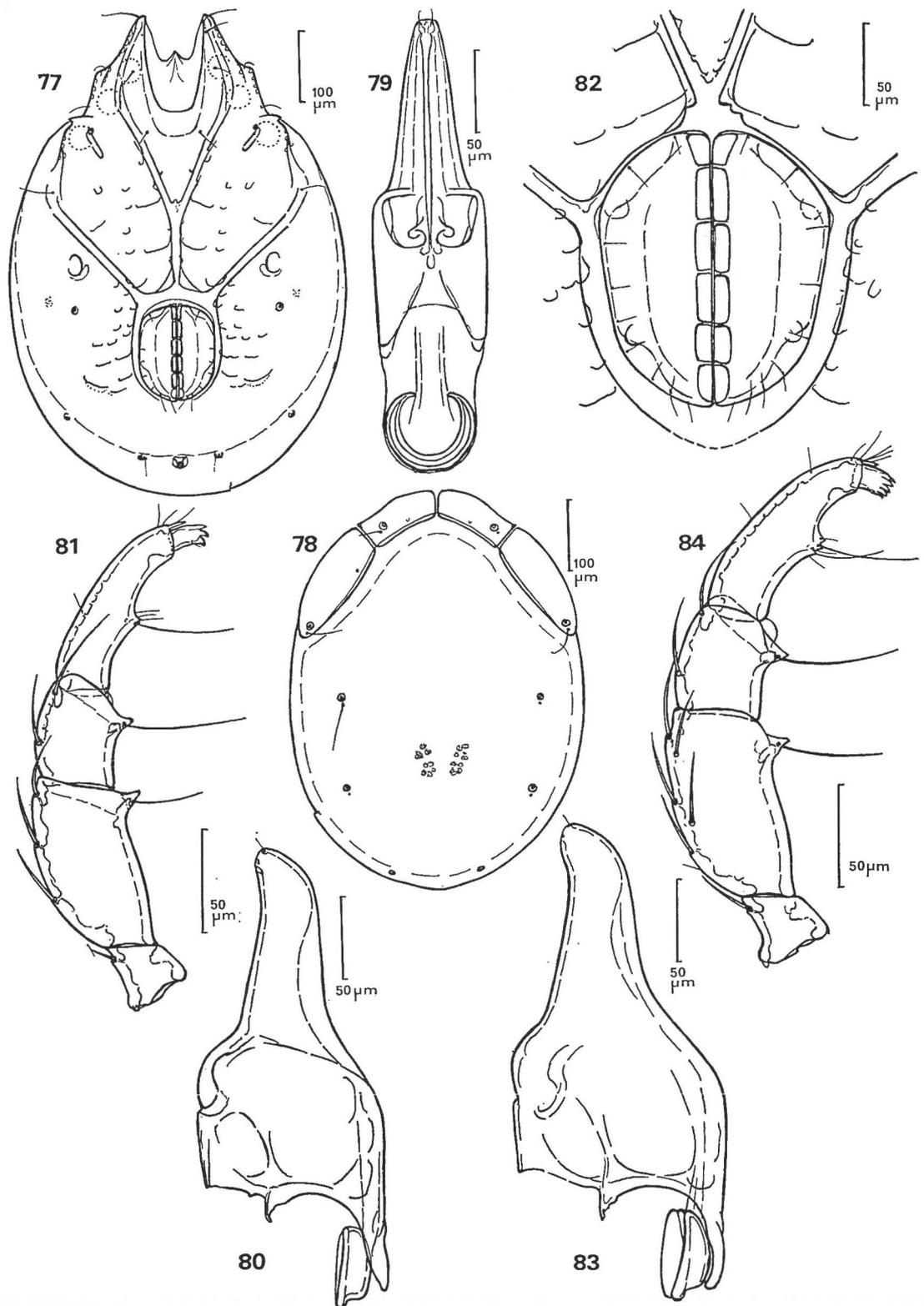


ABB. 77-84. — *Torrenticola (Torrenticola) flavescens* n. sp. 77) ♂ Holotypus Prp. 5849. Ventralseite; 78) ♂ Holotypus Prp. 5849. Dorsalseite; 79) ♂ Holotypus Prp. 5849. Mundorgan, Aufsicht; 80) ♂ Paratypus Prp. 5955. Mundorgan, Seitenlage; 81) ♂ Holotypus Prp. 5849. Palpe links; 82) ♀ Allotypus Prp. 5872. Genitalorgan; 83) ♀ Paratypus Prp. 5959. Mundorgan, Seitenlage; 84) ♀ Allotypus Prp. 5872. Palpe rechts.

19. *Torrenticola* (*Torrenticola*) *brevicoxalis* n. sp.

(Abb. 85-92)

Die Einordnung der neuen Art in das Subgenus *Torrenticola* erfolgt mit gewissen Bedenken. Die oberen Fortsätze des Mundorgans sind kurz, aber doch etwas länger als üblich. Die Chelicere ist lang und schmal mit gestreckter Klaue, die an das schmale Rostrum angepaßt ist. Die Palpe ähnelt der von *Monatractides*-Arten.

♂ *Holotypus* Prp. 5981

Maße des Paratypus-♂ (Prp. 5980) in Klammern. Ventralpanzer (Abb. 85) mit sehr kurzen vorderen Epimeren. Ventrale Länge 561(585)  $\mu\text{m}$ , Breite 429(429)  $\mu\text{m}$ . Seitenränder der Epimeren mit kräftigen Stufen. Länge ab konvexem Stirnrand 507(537)  $\mu\text{m}$ . Mundbucht kurz, etwa V-förmig; nur 79(79)  $\mu\text{m}$  lang. Mediale Verwachsung der 1. Epimeren 116 (122)  $\mu\text{m}$  lang, mediale Suture der 2./3. Epimeren 82(90)  $\mu\text{m}$ . Lefzenfeld des Genitalorgans mit parallelen Seitenrändern; 137(137)  $\mu\text{m}$  lang, 102(98)  $\mu\text{m}$  insgesamt breit. Exkretionsporus vor den begleitenden Drüsen gelegen.

Großes Rückenschild (Abb. 86) 452(472)  $\mu\text{m}$  lang, 385(379)  $\mu\text{m}$  breit; mit Ausnahme einer schmalen Zone vorn-medial und etwas breiteren Flächen seitlich-vorn violett gefärbt. Länge der vorderen Teilschilder 125/126 (127/133)  $\mu\text{m}$ , die der hinteren Teilschilder 166/170 (164/168)  $\mu\text{m}$ . Vorderende der Muskelansatzstellen etwa auf Höhe der vorderen Glandularia.

Mundorgan (Abb. 87) mit relativ kurzem Rostrum; Gesamtlänge 162(158)  $\mu\text{m}$ , etwa 43(—)  $\mu\text{m}$  breit. Rostrum schmal am dorsoventral sehr hohen Mundorgan angesetzt (vergl. Abb. 90 ♀); ventrale Randlinie stark eingezogen. Chelicere (Abb. 91 ♀) lang und schmal, mit nur sehr schwach gebogener Klaue. Palpe (Abb. 88) ohne Fortsätze an den distalen Beugeseitenecken des P II und P III. Hier lange, haarartige Borsten befestigt. Dorsale Gliedlängen P I-V:

links —(—) . 45(43) . 32(33) . 55(55) . 14(14)  $\mu\text{m}$   
rechts 22(22) . 43(44) . 31(32) . —(54) . —(13)  $\mu\text{m}$ .

Beine ohne Schwimmhaare. Endkrallen mit Innenzinke und Krallenblatt.

♀ *Allotypus* Prp. 5979

Ventralpanzer (Abb. 89) dem des ♂ sehr ähnlich; 577  $\mu\text{m}$  lang, 425  $\mu\text{m}$  breit. Länge ab Stirnrand 528  $\mu\text{m}$ . Mundbucht 79  $\mu\text{m}$  lang. Mediale Verwachsung der 1. Epimeren 112  $\mu\text{m}$ , mediale Suture der 2./3. Epimeren 46  $\mu\text{m}$  lang. Lefzenfeld des Genitalorgans (vergl. Abb. 89) mit nach hinten konvergierenden Seitenrändern; insgesamt 128  $\mu\text{m}$  breit, 148  $\mu\text{m}$  lang.

Großes Rückenschild mit gleicher Färbung wie beim anderen Geschlecht; Muskelansatzstellen wie üblich etwas weiter nach vorn verschoben. Länge des Schildes 462  $\mu\text{m}$ , Breite 377  $\mu\text{m}$ . Länge der vorderen Teilschilder 119/122  $\mu\text{m}$ , die der hinteren Teilschilder 159/160  $\mu\text{m}$ .

Mundorgan (Abb. 90, Seitenlage) 166  $\mu\text{m}$  lang; Form wie beim ♂. Gesamtlänge der Chelicere (Abb. 91) 217/212  $\mu\text{m}$ . Palpe (Abb. 92) wie beim ♂ mit langen, haarartigen Borsten am P II und P III beugeseits-distal. Dorsale Gliedlängen P I-V:

links — . 44 . 32 . 54 . 13  $\mu\text{m}$   
rechts 22 . 43 . 32 . 55 . 15  $\mu\text{m}$ .

Ei: Längsdurchmesser 172  $\mu\text{m}$ .

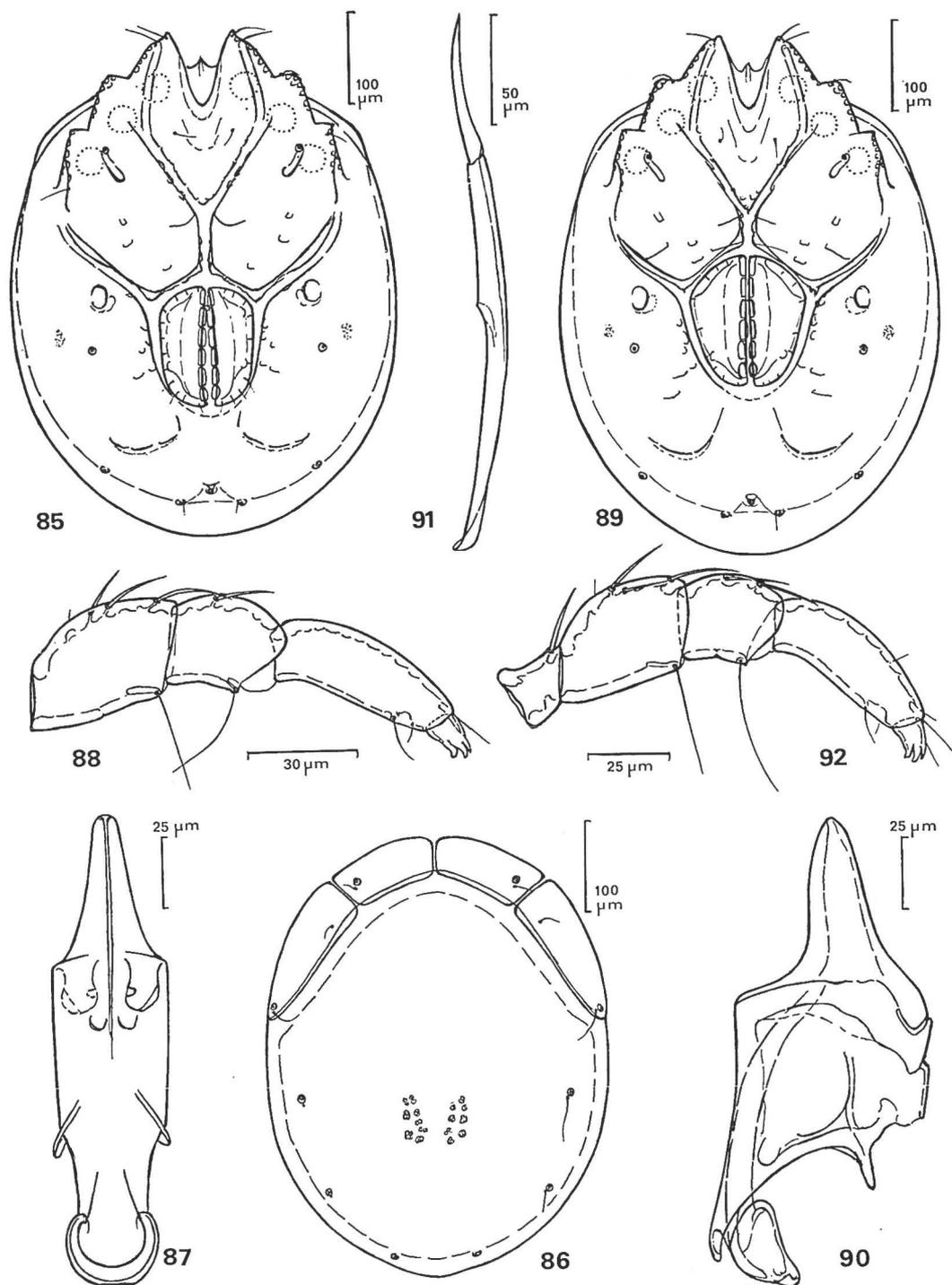


ABB. 85-92. — *Torrenticola (Torrenticola) brevicoxalis* n. sp. 85) ♂ Holotypus Prp. 5981. Ventralseite ; 86) ♂ Holotypus Prp. 5981. Dorsalseite ; 87) ♂ Holotypus Prp. 5981. Mundorgan, Aufsicht ; 88) ♂ Holotypus Prp. 5981. Palpe links ; 89) ♀ Allotypus Prp. 5979. Ventralseite ; 90) ♀ Allotypus Prp. 5979. Mundorgan, Seitenlage ; 91) ♀ Paratypus Prp. 5964. Chelicere ; 92) ♀ Allotypus Prp. 5979. Palpe rechts.

Maßvariabilität von 6 ♀♀ :

	♀♀ (6)
Ventrale Länge ab 1. Epimeren .....	577-625 µm
Ventrale Breite .....	425-478
Länge ab Stirnrand .....	528-573
Mundbucht, Länge .....	79- 82
Mediale Verwachsung der 1. Epimeren .....	112-126
Mediale Sutur der 2./3. Epimeren .....	40- 48
Genitalorgan, Lefzenlänge .....	148-166
Genitalorgan, Lefzenfeld, Breite.....	128-139
Großes Rückenschild, Länge .....	462-502
Großes Rückenschild, Breite .....	377-425
Vordere Teilschilder, Länge .....	119-140
Hintere Teilschilder, Länge.....	159-183
Mundorgan, Länge .....	162-168
Chelicere, Länge .....	(217-236)
Palpe, dorsale Gliedlängen P I .....	22- 23
P II .....	43- 48
P III .....	32- 36
P IV .....	54- 59
P V .....	13- 15

Fundorte :

4b) (1 ♀)

4c) (2 ♂, 9 ♀, dabei Holo- und Allotypus).

20. *Torrenticola* (*Monatractides*) *hamicoxalis* n. sp.

(Abb. 93-99)

Der Ventralpanzer der neuen Art ähnelt stark der aus Kolumbien bekannten Art *T. hesperia* (LUNDBLAD, 1941). Unterschiedlich sind die folgenden Merkmale. Bei der Vergleichsart sind die Teilschilder des Dorsalpanzers schmal und jederseits miteinander verwachsen. Deshalb wurde diese Art früher in das alte Subgenus *Rusetriella* gestellt. Das große Rückenschild besitzt einen dunklen Längsstreifen, der der neuen Art fehlt. Die mediale Sutur der 2./3. Epimeren ist bei beiden Geschlechtern kürzer als bei *T. hamicoxalis* n. sp. Das Rostrum des Mundorgans ist beträchtlich kürzer; die Körpermaße sind größer. Das Penisgerüst besitzt kleinere Fortsätze und nur winzige Seitenhäkchen am Blasenteil.

♂ *Holotypus* Prp. 5737

Maße des einzigen Paratypus-♂ (Prp. 5738) in Klammern. Ventralpanzer (Abb. 93) ab 1. Epimeren 736(718) µm lang, 561(549) µm breit. Länge ab konkavem Stirnrand 618(696) µm. Mundbucht schmal, hinten spitz zulaufend; 137(120) µm lang. 1. Epimeren schlank, zugespitzt, vorn mit ventralwärts gerichteten, in Aufsicht rundlichen Häkchen. Mediale Verwachsung der 1. Epimeren 117(114) µm lang, mediale Sutur der 2./3. Epimeren 117(111) µm. Lefzenfeld des Genitalorgans 150(143) µm lang, insgesamt 136(126) µm breit. Exkretionsporus vor den begleitenden Drüsen gelegen. Penisgerüst mit langen seitlichen Häkchen am Blasenteil.

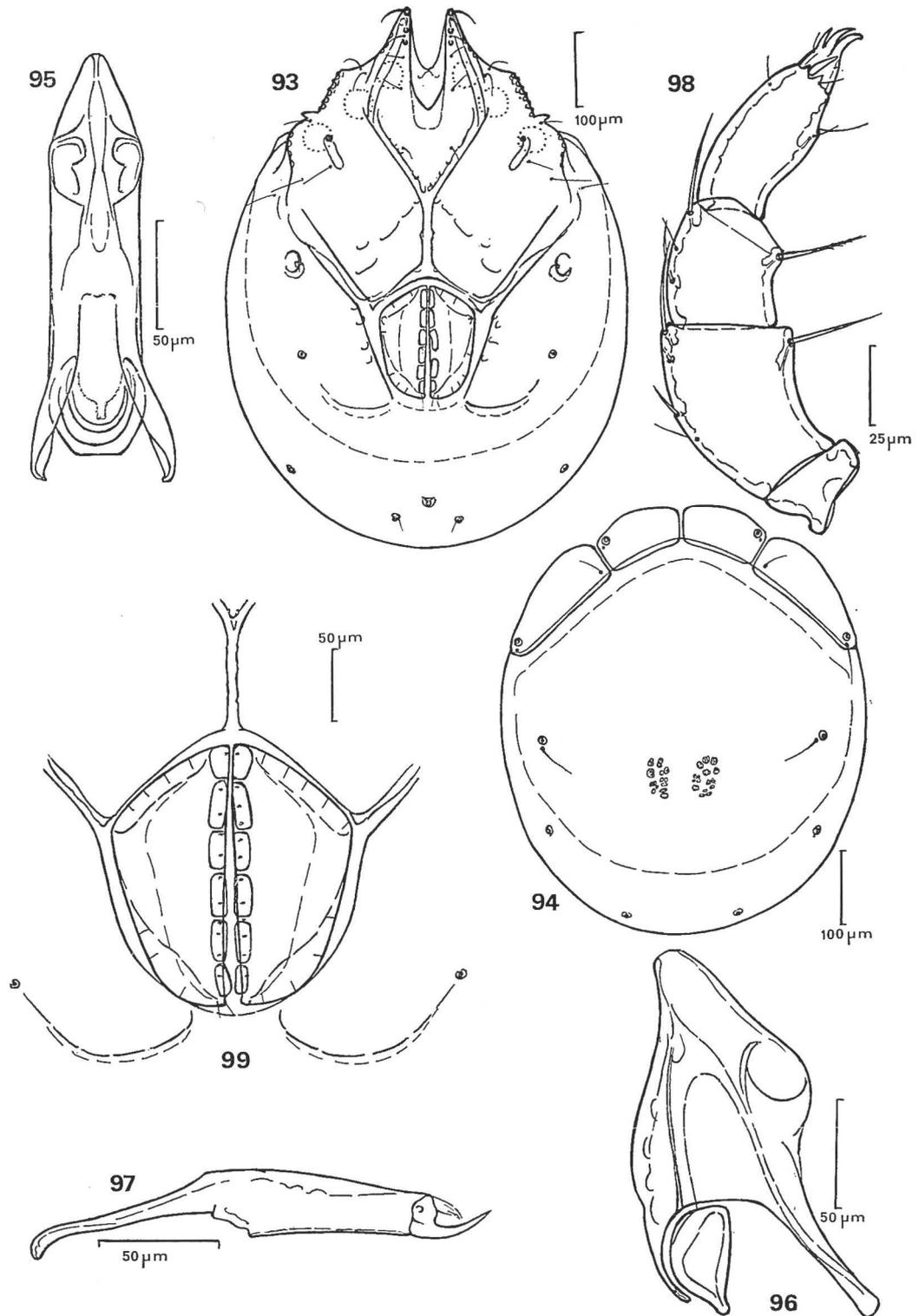


ABB. 93-99. — *Torreniticola (Monatractides) hamicoxalis* n. sp. 93) ♂ Holotypus Prp. 5737. Ventralseite ; 94) ♂ Holotypus Prp. 5737. Dorsalseite ; 95) ♂ Holotypus Prp. 5737. Mundorgan, Aufsicht ; 96) ♂ Paratypus Prp. 5738. Mundorgan, Seitenlage ; 97) ♂ Paratypus Prp. 5738. Chelicere ; 98) ♂ Holotypus Prp. 5737. Palpe links ; 99) ♀ Allotypus Prp. 5835. Genitalorgan.

Großes Rückenschild (Abb. 94) breit ; Primärchitin bei stark chinisierten Tieren bräunlichviolett gefärbt, sonst gelblich. Länge des Hauptschildes 548(505)  $\mu\text{m}$ , Breite 511(487)  $\mu\text{m}$ . Glandularia der vorderen Teilschilder in der seitlichen vorderen Ecke gelegen. Länge der vorderen Teilschilder 125/123(115/116)  $\mu\text{m}$ , die der hinteren Teilschilder 186/184 (183/180)  $\mu\text{m}$ .

Mundorgan (Abb. 95 + 96) schmal, mit lang-kegeligem Rostrum ; obere Fortsätze sehr lang. Länge des gesamten Organs bis zum Pharynxende 190(175)  $\mu\text{m}$  lang, bis zum Ende der Fortsätze 203(185)  $\mu\text{m}$ . Chelicere (Abb. 97) schlank ; 210(191)  $\mu\text{m}$  lang. Form wie bei den meisten *Monatractides*-Arten. Palpe (Abb. 98) mit beugeseits konkavem P II. Dorsale Gliedlängen P I-V :

links 22(—) . 62(52) . 39(32) . 54(47) . 19(17)  $\mu\text{m}$   
rechts 23(20) . 60(50) . 41(33) . 55(47) . 18(18)  $\mu\text{m}$ .

P I mit Dorsalborste, bei der abgebildeten Palpe ausgefallen.

Beine ohne besondere Merkmale, Schwimmhaare fehlen. Endkrallen mit Innenzinke und Krallenblatt.

♀ *Allotypus Prp.* 5835

Das einzige ♀ ist noch jung. Längenmaße werden nicht angegeben, da das noch weiche Chitin beschädigt ist. Ventral- und Dorsalpanzer wie beim ♂. Mundbucht 125  $\mu\text{m}$  lang. Länge der medialen Verwachsung der 1. Epimeren 125  $\mu\text{m}$ , die der medialen Sutur der 2./3. Epimeren 79  $\mu\text{m}$ . Genitalorgan (Abb. 99) mit 168  $\mu\text{m}$  breitem Lefzenfeld ; Lefzenlänge 179  $\mu\text{m}$ .

Mundorgan bis zum Ende der oberen Fortsätze 193  $\mu\text{m}$  lang, bis zum Pharynxende 184  $\mu\text{m}$ . Chelicere 195  $\mu\text{m}$  lang. Palpe wie beim anderen Geschlecht. Dorsale Gliedlängen P I-V :

links 22 . 53 . 38 . 50 . 19  $\mu\text{m}$   
rechts 22 . 55 . 38 . 49 . 22  $\mu\text{m}$ .

Fundorte :

- 2a) (2 ♂, dabei Holotypus)
- 3a) (1 ♀, Allotypus)
- 3c) (2 Ny).

21. *Torrenticola (Monatractides) prominens* n. sp.

(Abb. 100-106)

Die Art ist durch besonders kräftige Vorsprünge am P IV beugeseits ausgezeichnet.

♂ *Holotypus Prp.* 5740

Ventralpanzer (Abb. 100) ab 1. Epimeren 635  $\mu\text{m}$  lang, 458  $\mu\text{m}$  breit. Länge ab schwach konvexem Stirnrand 545  $\mu\text{m}$ . Mundbucht hinten gerundet ; 130  $\mu\text{m}$  lang. Mediale Verwachsung der 1. Epimeren 112  $\mu\text{m}$  lang, mediale Sutur der 2./3. Epimeren mit 42  $\mu\text{m}$  nur klein. Lefzenfeld des Genitalorgans 133  $\mu\text{m}$  lang, insgesamt 104  $\mu\text{m}$  breit ; mit fast parallelen Seitenrändern. Exkretionsporus vor den begleitenden Drüsen. Penisgerüst mit großem, rundlichem Blasenanhang und langen Hähchen daran.

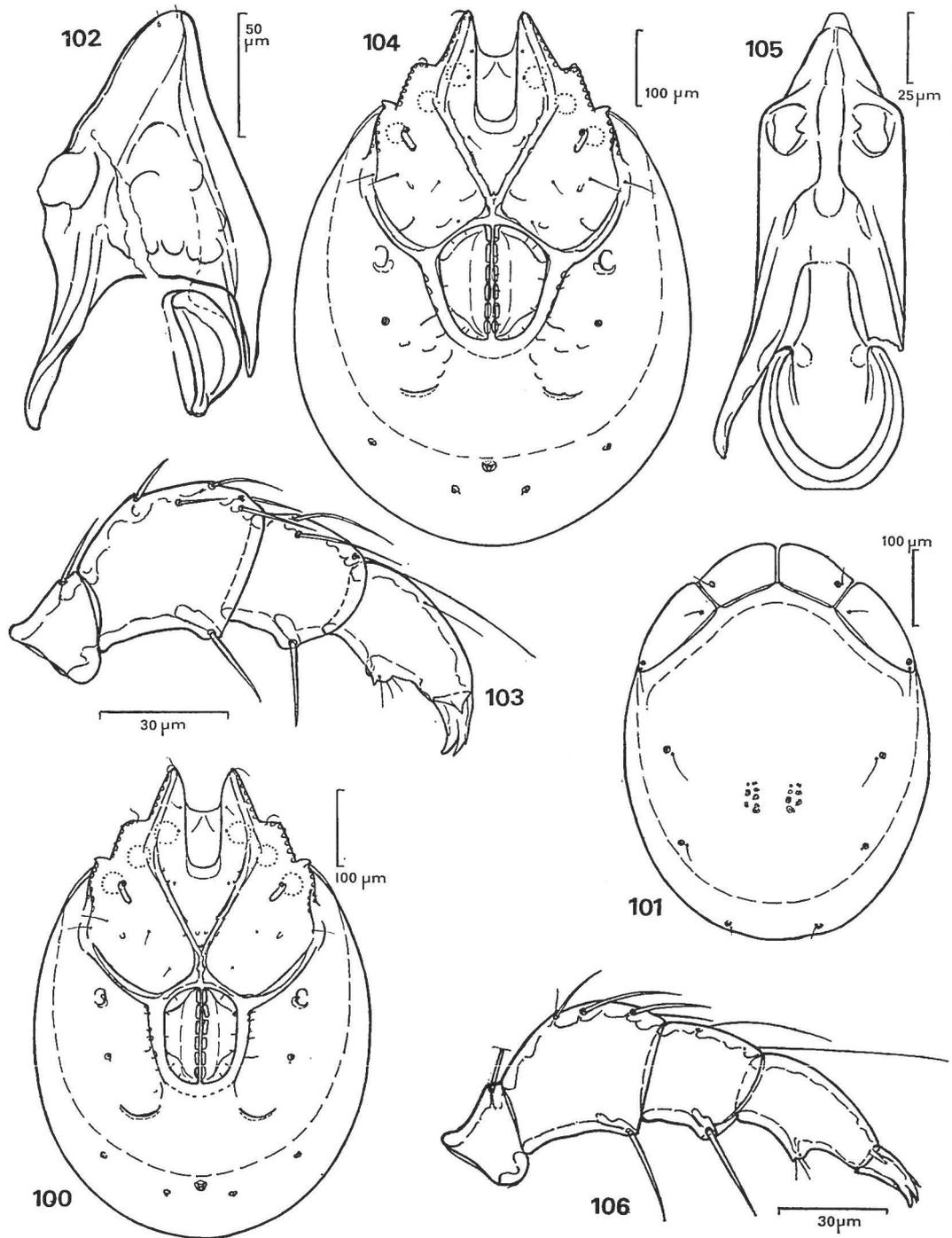


ABB. 100-106. — *Torrenticola (Monatractides) prominens* n. sp. 100) ♂ Holotypus Prp. 5740. Ventralseite ; 101) ♂ Holotypus Prp. 5740. Dorsalseite ; 102) ♂ Paratypus Prp. 5786. Mundorgan, Seitenlage ; 103) ♂ Holotypus Prp. 5740. Palpe rechts ; 104) ♀ Allotypus Prp. 5735. Ventralseite ; 105) ♀ Allotypus Prp. 5735. Mundorgan, Aufsicht ; 106) ♀ Allotypus Prp. 5735. Palpe links.

Großes Rückenschild (Abb. 101) vor allem im Primärchitin schwach bräunlich-violett gefärbt; 479  $\mu\text{m}$  lang, 412  $\mu\text{m}$  breit. Lage der Drüsen vergl. Abbildung. Länge der vorderen Teilschilder 110/108  $\mu\text{m}$ , die der hinteren Teilschilder 139/140  $\mu\text{m}$ .

Mundorgan (Abb. 102, Seitenlage) mit langen oberen Fortsätzen (vergl. Abb. 105 ♀), ventrale Randlinie nur wenig gebuchtet; Rostrum kurz; Gesamtlänge des Organs 153  $\mu\text{m}$ . Chelicere 174  $\mu\text{m}$  lang; Gestalt wie bei anderen *Monatractides*-Arten. Palpe (Abb. 103) mit kräftigem Vorsprung am P IV beugeseits. Form und Borstenbesatz vergl. Abbildung. Dorsale Gliedlängen P I-V:

links — . 48 . 28 . 41 . 16  $\mu\text{m}$   
rechts 21 . 47 . 28 . 40 . 16  $\mu\text{m}$ .

Beine ohne besondere Merkmale. Schwimmhaare fehlen. Endkrallen mit Innenzinke und Krallenblatt.

♀ *Allotypus Prp.* 5736

Maße des nicht juvenilen Paratypus-♀ in Klammern. Ventralpanzer (Abb. 104) ab 1. Epimeren 718(725)  $\mu\text{m}$  lang, 540(515)  $\mu\text{m}$  breit. Länge ab Stirnrand 630(635)  $\mu\text{m}$ . Mundbucht 145(141)  $\mu\text{m}$  lang. Mediale Verwachsung der 1. Epimeren 110(108)  $\mu\text{m}$  lang, mediale Suture der 2./3. Epimeren 23(20)  $\mu\text{m}$ . Lefzenfeld des Genitalorgans breiter als beim ♂; 160(154)  $\mu\text{m}$  lang, insgesamt 153(146)  $\mu\text{m}$  breit.

Großes Rückenschild 561(562)  $\mu\text{m}$  lang, 480(453)  $\mu\text{m}$  breit. Länge der vorderen Teilschilder 118/120(120/120)  $\mu\text{m}$ , die der hinteren Teilschilder 147/147(147/145)  $\mu\text{m}$ .

Mundorgan (Abb. 105, Aufsicht) wie beim ♂; 163 ( - )  $\mu\text{m}$  lang. Chelicere 186/191 ( - )  $\mu\text{m}$  lang. Palpe (Abb. 106) mit folgenden dorsalen Gliedlängen P I-V:

links 26(26) . 50(51) . 30(28) . 45(42) . 19(18)  $\mu\text{m}$   
rechts —(24) . —(49) . —(30) . —(44) . —(20)  $\mu\text{m}$ .

Liste der Maßvariabilität von 8 ♂♂ (einschließlich 3 juv. ♂♂), dazu gesondert die 5 nicht juv. ♂♂ und 9 ♀♀ (einschließlich 7 juv. ♀♀).

	♂♂ (8)	♂♂ (5)	♀♀ (9)
Ventrale Länge ab 1. Epimeren .....	552-652	618-652	550-725 $\mu\text{m}$
Ventrale Breite .....	416-470	440-470	404-515
Länge ab Stirnrand .....	484-569	536-569	485-635
Mundbucht, Länge .....	130-145	130-145	139-156
Mediale Verwachsung der 1. Epimeren .....	100-112	100-112	93-120
Mediale Suture der 2./3. Epimeren .....	41- 56	42- 56	20- 37
Genitalorgan, Lefzenlänge .....	124-136	130-136	150-165
Genitalorgan, Lefzenfeld, Breite .....	103-107	103-107	135-154
Großes Rückenschild, Länge .....	434-508	474-508	437-562
Großes Rückenschild, Breite .....	371-425	384-425	372-480
Vordere Teilschilder, Länge .....	102-122	107-122	105-127
Hintere Teilschilder, Länge .....	120-147	133-147	130-154
Mundorgan, Länge .....	(153-170)	(153-170)	(156-174)
Chelicere, Länge .....	(162-189)	(172-189)	(176-199)

	♂♂ (8)	♂♂ (5)	♀♀ (9)
Palpe, dorsale Gliedlängen P I .....	21- 24	21- 23	22- 26
P II .....	45- 48	47- 48	45- 53
P III .....	26- 30	27- 30	27- 33
P IV .....	39- 45	39- 45	37- 47
P V .....	16- 18	16- 18	18- 20

Fundorte :

- 2a) (2 ♂, 4 ♀, dabei Holo-und Allotypus)  
 2b) (6 ♂, 5 ♀).

Gen. *Pseudotorrenticola* WALTER, 1906

22. *Pseudotorrenticola boettgeri* n. sp.

(Abb. 107-114)

LUNDBLAD (1954 : 155) stellte das Subgenus *Pseudotorrenticolella* mit der Art *Pseudotorrenticola* (*Pseudotorrenticolella*) *quinquescutata* aus Spanien auf. Eine weitere Art mit zwei Paar Teilschildern vorn neben dem Hauptschild des Rückens ist *P. (P.) mitchelli* COOK, 1966 aus Liberia. Ich halte das nur auf die Zahl der Teilschilder gegründete Subgenus *Pseudotorrenticolella* für überflüssig.

Die neue Art aus Guatemala besitzt vorn neben dem Hauptschild des Rückens gleichfalls zwei Paar Teilschilder. Ventral- und Dorsalpanzer sind denen der Vergleichsarten ähnlich. Abweichend sind Mundorgan, Cheliceren und Palpen. Trotzdem habe ich keine Bedenken, die neue Art zu *Pseudotorrenticola* zu stellen.

♂ *Holotypus* Prp. 5837

Ventralpanzer (Abb. 107) 751 µm lang, 458 µm breit. Mundbucht eng, 56 µm lang und etwa gleich breit ; dorsal stets mit drei nach vorn weisenden Spitzen, die vermutlich als Stütze des hier entspringenden langen, schlauchartigen Oesophagus dienen. Abstand : Mundbucht — Lefzenfeld des Genitalorgans 410 µm ; Mediansutur der 2./3. Epimeren etwa 162 µm lang. Lefzenfeld des Genitalorgans 143 µm lang, 110 µm breit.

Dorsalpanzer (Abb. 108) insgesamt 528 µm lang ; Hauptschild 495 µm lang, 403 µm breit ; schwach rosa gefärbt. Mit zwei Paar kleineren Teilschildern ; das vordere Paar 120/118 µm lang, das hintere Paar 212/216 µm.

Mundorgan (Abb. 109) schmal und langgestreckt, mit langem Rostrum ; Gesamtlänge 396 µm, davon das Rostrum etwa 165 µm. Chelicere etwa 445 µm lang, sehr schmal, mit gerader, stilettartiger Klaue (vergl. Abb. 113 ♀). Palpe (Abb. 110) fünfgliedrig ; dorsale Gliedlängen P I-V :

links 19 . 88 . 60 . 46 . 13 µm  
 rechts 19 . 89 . 60 . 45 . 15 µm.

Beugeseitenborsten der Glieder P II-IV fein und nicht besonders lang. Beugeseitenborste des P II weit vom Distalende des Gliedes abgerückt.

Beine ohne Schwimmhaare. Endglieder der II.-IV. Beine distalwärts etwas erweitert. Endkrallen mit Innenzinke und breitem Krallenblatt.

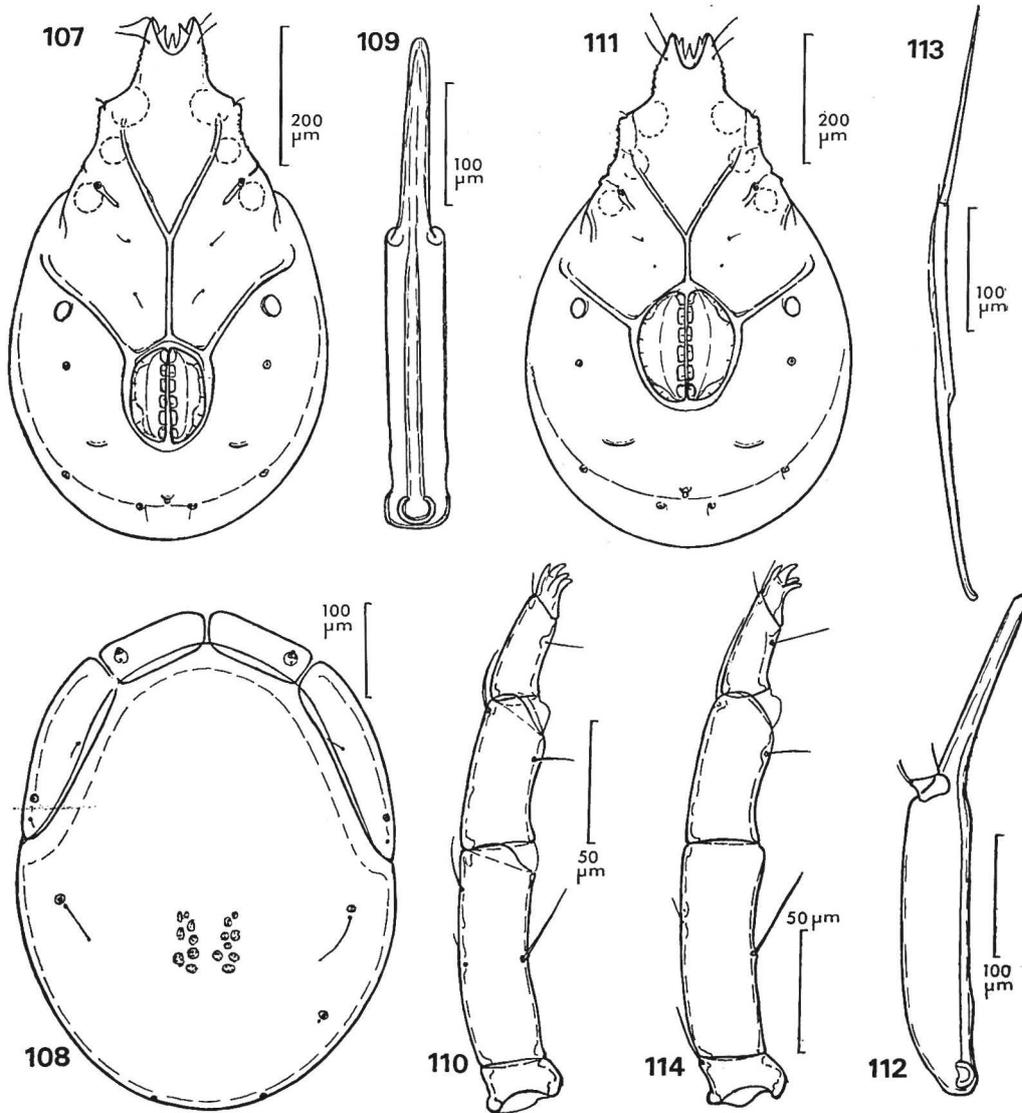


ABB. 107-114. — *Pseudotorrenticola boettgeri* n. sp. 107) ♂ Holotypus Prp. 5837. Ventralseite; 108) Holotypus Prp. 5837. Dorsalseite; 109) ♂ Paratypus Prp. 5839. Mundorgan, Aufsicht; 110) ♂ Holotypus Prp. 5837. Palpe rechts; 111) ♀ Allotypus Prp. 5935. Ventralseite; 112) ♀ Paratypus Prp. 5936. Mundorgan, Seitenlage; 113) ♀ Allotypus Prp. 5935. Chelicere; 114) ♀ Allotypus Prp. 5935. Palpe links.

♀ *Allotypus* Prp. 5935

Ventralpanzer (Abb. 111) 813 µm lang, 508 µm breit; in Form dem des ♂ ähnlich. Mundbucht 56 µm lang, 57 µm breit. Abstand: Mundbucht — Lefzenfeld des Genitalorgans 348 µm; mediale Suture der 2./3. Epimeren etwa 79 µm lang, d.h. erheblich kürzer als beim anderen Geschlecht. Genitalorgan anders geformt; 178 µm lang, 153 µm breit.

Dorsalpanzer: Gesamtlänge 573 µm; Hauptschild 540 µm lang, 445 µm breit. Länge der vorderen Teilschilder 120/122 µm, die der hinteren Teilschilder 233/234 µm. Sonst keine Unterschiede gegenüber dem Dorsalpanzer des ♂.

Mundorgan wie beim ♂ ; 430 µm lang, davon mißt das Rostrum etwa 162 µm. In Seitenlage (Abb. 112) zeigt sich, daß das Rostrum ventralwärts etwas abgeknickt ist. Chelicere (Abb. 113) 465 µm lang. Palpe (Abb. 114) wie beim ♂. Dorsale Gliedlängen P I-V :

links 21 . 87 . 60 . 43 . 15 µm  
rechts 20 . 88 . 59 . 40 . — µm.

Beine wie beim ♂.

*Ny Prp. 5960*

Ventralseite etwa wie bei *P. quinquescutata* gebaut ; provisorisches Genitalorgan aber hinten stärker verbreitert. Ventrale Körperlänge 500 µm, Breite 340 µm. Mundbucht wie bei den Adulti ; 35 µm lang, etwa 42 µm breit. Provisorisches Genitalorgan 73 µm lang, 106 µm breit. Dorsalpanzer insgesamt 299 µm lang ; Hauptschild : Länge 262 µm, Breite 226 µm. Vordere Teilschilder 79/80 µm lang, hintere Teilschilder 140/137 µm.

Mundorgan 299 µm lang, davon das Rostrum etwa 115 µm. Palpe : dorsale Gliedlängen P I-V :

links 11 . 52 . 42 . 28 . 11 µm  
rechts 12 . 53 . 42 . 28 . 10 µm.

Insgesamt wurden 5 ♂♂, 8 ♀♀, 2 *Ny* gefunden. Maßvariabilität von 4 ♂♂, 5 ♀♀ (einige noch juvenil) :

	♂♂ (4)	♀♀ (5)
Ventralpanzer, Länge ab 1. Epimeren .....	668-767	685-843 µm
Ventralpanzer, Breite .....	435-503	445-536
Mundbucht, Länge .....	46- 60	46- 58
Mundbucht, Breite .....	50- 60	54- 58
Abstand : Mundbucht — Lefzenfeld .....	370-415	310-410
Mediale Suture der 2./3. Epimeren .....	126-162	75- 98
Genitalorgan, Lefzenfeld, Länge .....	136-145	166-180
Genitalorgan, Lefzenfeld, Breite .....	110-119	148-155
Dorsalpanzer, Gesamtlänge .....	470-553	507-598
Hauptschild, Länge .....	438-520	480-561
Hauptschild, Breite .....	378-418	410-466
Vordere Teilschilder, Länge .....	108-128	113-125
Hintere Teilschilder, Länge .....	205-225	216-246
Mundorgan, Gesamtlänge .....	390-400	400-430
Mundorgan, Rostrum, Länge .....	145-165	151-166
Mundorgan, Breite .....	(47)	(48- 52)
Chelicere, Länge .....	421-445	433-465
Palpe, dorsale Gliedlängen P I .....	19- 21	20- 23
P II .....	81- 89	82- 89
P III .....	57- 60	53- 62
P IV .....	38- 46	38- 43
P V .....	12- 15	12- 15

Fundorte :

- 3a) (2 ♂, 2 ♀, 1 *Ny*, dabei Holotypus)
- 3b) (2 ♂)
- 3c) (1 ♂, 5 ♀, 1 *Ny*, dabei Allotypus)
- 5) (1 ♀)

à suivre...

Paru en Juin 1977.